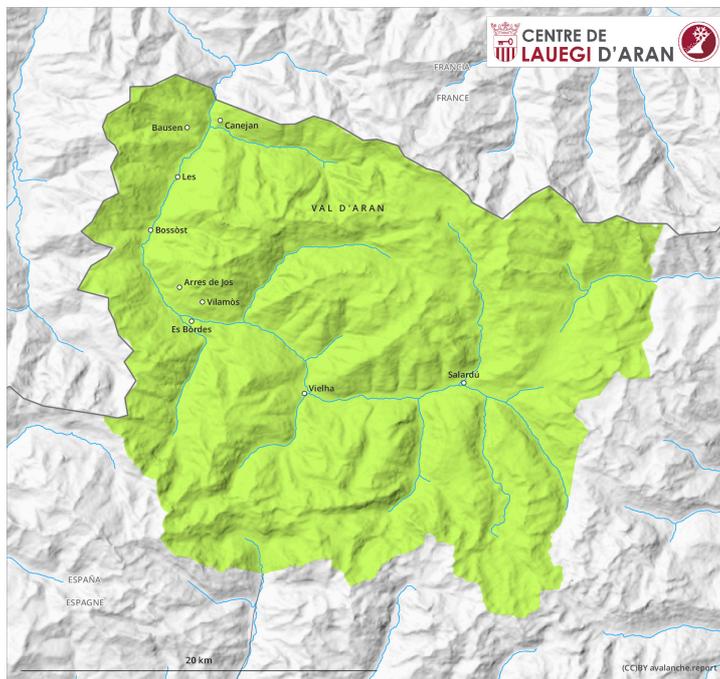
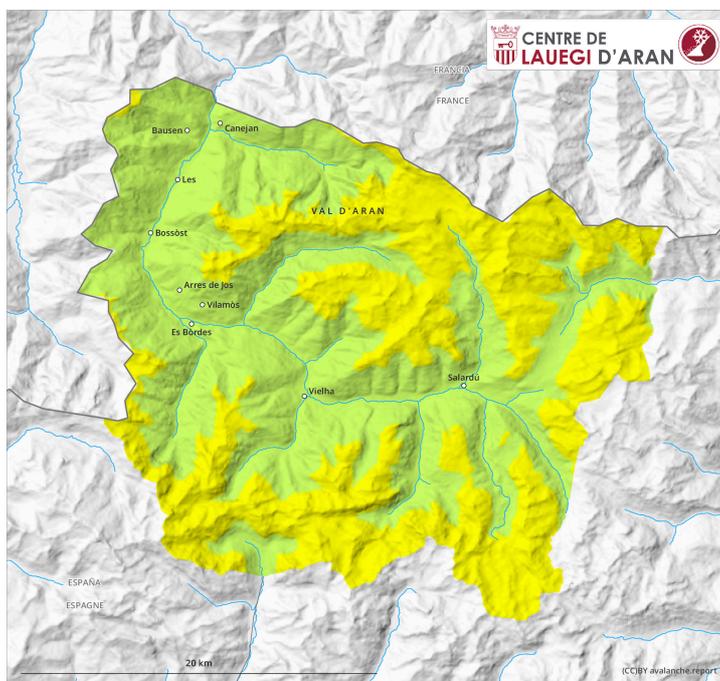


Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 17.03.2023



Nassschnee



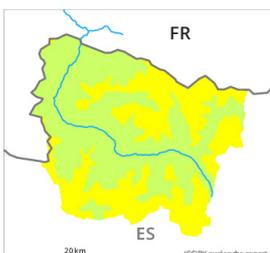
2000m

Snowpack stability: **fair**

Frequency: **few**

Avalanche size: **small**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 17.03.2023



Nassschnee



2000m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Feuchte Rutsche im Tagesverlauf vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf weiterhin feuchte Rutsche möglich, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2300 m sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2300 m. Feuchte Lawinen können vermehrt durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen.

Die frischen Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sind kaum noch auslösbar.

Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und beendet werden. Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Donnerstag: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren und hohen Lagen liegen 30 bis 60 cm Schnee, lokal auch mehr. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich. An steilen Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Freitag: Kaum Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen bis zum Eintreten einer Abkühlung.